



Blogbeitrag zur Zeitqualität Oktober 2025

Meine Lieben,

wie ich bereits im ersten Beitrag erwähnt habe, werde ich meine Texte künftig stärker an der geschärften Grundstruktur von *Matrix-Coaching* ausrichten. Dadurch entstehen mehr Orientierung und eine klarere Zuordnung der Schwerpunkte. Natürlich lassen sich Überschneidungen nicht immer vermeiden.

So zeigt sich auch beim Thema **»Neues Wir«**, dass es Verbindungen zu anderen Bereichen gibt: zu den eigenen Schatten und blinden Flecken – also zu einem **»Neuen Ich«**, das sich davon befreien darf – ebenso zum Thema **»Neues Wachstum«**, wo sichtbar wird, welchen gesellschaftlichen Konditionierungen wir unterliegen.

Wenn du mit dieser Grundstruktur vertraut bist, dann weißt du implizit auch, wie du mit den einzelnen Themen umgehen kannst und so bietet sie dir eine wertvolle Orientierung.

Neues Wachstum bedeutet: Leg die alten Mäntel ab. Verstehe, dass es nicht dein »Fehler« ist, sondern Teil der Programmierung der alten Matrix. Auf diese Weise fällt es dir leichter, blinde Flecken aufzulösen, denn du gewinnst Vertrauen in deine eigene Wahrnehmung und stärkst deine Intuition.

Mir ist dies sehr wichtig, weil ich daran glaube, damit ein Format geschärft zu haben, das dich gut in deinem Leben begleitet und dir einen klaren Rahmen für Reflexion und Kontemplation gibt. Deine Sinne werden geschärft und dein Selbstvertrauen wächst.

Im Rahmen der Live-Online Abende werde ich diesen roten Faden ebenso verwenden. Dadurch wird alles noch tiefer verankert und du erhältst für deine Reflexion im Vorfeld eine zusätzliche Qualität – verbunden mit der Möglichkeit, an diesen Abenden deine Fragen zu stellen.

Wie gewohnt werden auch die inneren Reisen daran angelehnt sein. Ich bin überzeugt, dass dadurch ein wunderbares Setting entsteht, das dich darin unterstützt, deine Reise in die Neue Zeit kraftvoll und gut zu meistern.

Vollmond im Widder am 7. Oktober



Die Zeiten sind sehr bewegend und gewisse Realitäten beginnen sich aufzulösen. Vieles von dem, was wir einst als sicher angenommen haben, erhält nun ein völlig neues Vorzeichen. Ob es die äußere Welt betrifft oder unser Innenleben: Kaum jemand kann diese Auflösungstendenzen übersehen.

Die Wahrheits- und Wahrhaftigkeitsfrage

- Was ist wahr?
- Was ist *meine* Wahrheit?

Wir erkennen immer deutlicher, dass Wahrheiten nicht mehr kollektiv »von außen« vorgegeben werden können. Jeder von uns ist aufgerufen, den eigenen inneren Kompass neu auszurichten.

Aus der Matrix

*Neptun verweilt noch bis zum 22. Oktober auf 0° Widder. Das bringt eine stark **auflösende Qualität** mit sich, bevor er zurück in die Fische wandert und dort auf Saturn trifft. Saturn steht für das Prinzip der Verdichtung und der sichtbaren Manifestation. Es ist, als ob das, was zuvor noch unklar und neblig erschien, plötzlich in feste Form gegossen wird. Diese Konstellation deutet darauf hin, dass **Illusionen und falsche Sicherheiten zerfallen**, während neue, wahrhaftigere Strukturen entstehen.*

Noch Zweifel?

Ein großes Thema sind **Zweifel** bei unserer Unterscheidungsfähigkeit. Darin sind Gedanken verwoben. Doch sind das wirklich unsere Gedanken? Zweifel gehören für mich zur Kategorie der »regressiven Energien«. Sie kommen oft aus dem Untergrund und halten uns in der Vergangenheit. Sie implizieren auch die tieferen Bedürfnisse und Gefühle, die dadurch blockiert werden.

Die Frage, die darin steckt ist auch jene:

- Glaube ich meinen Gefühlen und meiner Intuition - oder den Konstruktionen anderer?

Kennen wir deren Hintergrund und Absicht? Auch gilt es unsere Unterscheidungsfähigkeit zu schulen.

- Wie unterscheidest du dies?

Aus der Matrix

***Lilith** steht auf der Spitze des dritten Hauses – jenem Bereich, der für Kommunikation und unseren Ausdruck steht. Das Trigon zu **Jupiter im Krebs im 10. Haus** erinnert uns daran, dass der Glaube an unsere Gefühle der wesentliche Maßstab unserer Wahrheit ist.*

Es gibt keine objektive Wahrheit an sich – es gibt nur jene Realität, die du selbst erschaffst. Und diese entsteht durch deinen unerschütterlichen Glauben.

Widder – Waage Achse: Ich vs. wir

Der Vollmond im Widder beleuchtet die Balance zwischen Eigenwillen (Widder) und Begegnung (Waage).

- Bin ich mir selbst treu, oder verbiege ich mich für das Gegenüber?
- Wo opfere ich meine Wahrheit, um Frieden zu bewahren?
- Welche Beziehungen sind wirklich nährend, und welche sind nur Gewohnheit?

Venus in der Jungfrau am absteigenden Mondknoten erinnert uns daran, alte Muster in Partnerschaften zu klären.

Die Botschaft dieses Vollmondes

Es ist ein Moment der **Selbstermächtigung**:

- Alte Abhängigkeiten loslassen.
- Falsche Wahrheiten enttarnen.
- Mutig den eigenen Weg beschreiten – und zugleich Räume für wahrhaftige Begegnung öffnen.

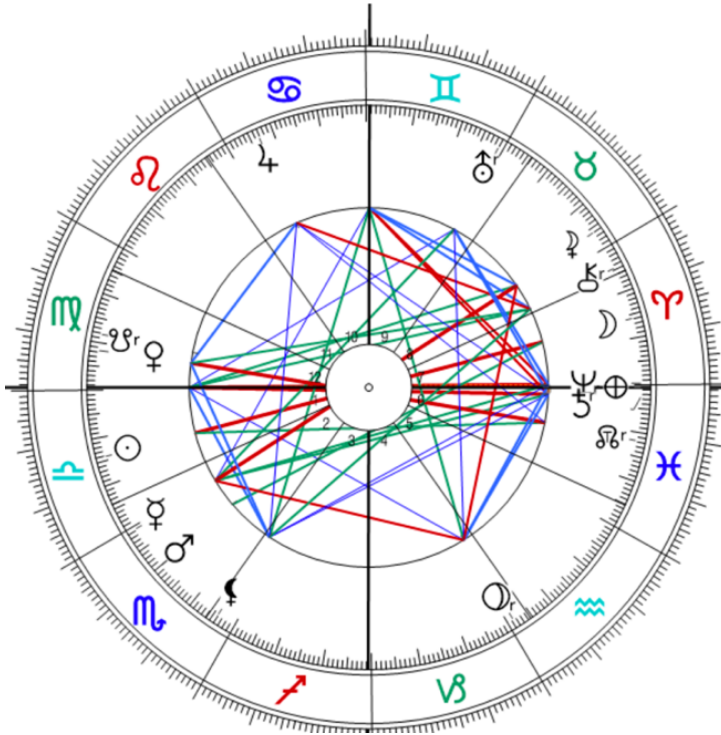
Pluto steht dabei als Transformator im Hintergrund. Wer bereit ist, die alten Schatten zu durchleuchten, kann jetzt einen radikalen Durchbruch erfahren.

Der Vollmond im Oktober bringt nicht nur Konfrontation, sondern auch eine tiefe Chance: die Geburt eines **neuen Ichs im Wir**.

Wir treten heraus aus der Matrix der Illusionen - hinein in ein Feld, in dem Klarheit, Authentizität und Liebe die neuen Maßstäbe sind.

Vieles, was sich im Außen noch zeigt, befindet sich bereits in einer Phase der **grundlegenden Prüfung** und **teilweisen Auflösung**. Alles, was unser Ego-Verstand geplant und konstruiert hat, wird jetzt auf den Prüfstand gestellt:

- Ist es im Einklang mit deiner Essenz?
- Entspricht es deiner Lebensaufgabe?



Aus der Matrix

Zum kommenden Vollmond stehen **Saturn und Neptun am Deszendenten**. Der Vollmond selbst leuchtet im **siebten Haus**, während die Sonne in der **Waage** steht. Venus, Herrscherin der Waage, befindet sich im **12. Haus im Zeichen Jungfrau** – direkt am absteigenden Mondknoten.

Damit wird klar: Das große Thema dieses Vollmondes sind unsere **Beziehungen**.

Die entscheidenden Fragen

- Was oder wer bleibt wirklich?
- Wer gehört nur zur Alltagsroutine und ist aus reiner Gewohnheit in deinem Leben?
- Wer belebt dich, wer bringt Feuer und wahre Lebendigkeit in dein Dasein?

Dieser Vollmond lädt dich ein, **ehrlich hinzuschauen** und dich von dem zu lösen, was dich klein hält oder nur aus Bequemlichkeit Bestand hat. Jede Entscheidung, die du jetzt triffst, darf dich näher zu deiner wahren Essenz führen.

- Mach Platz für Begegnungen, die dein Herz berühren.
- Halte Ausschau nach Seelen, die dein Feuer nähren.
- Erinnerung: Deine Wahrheit ist der Schlüssel zu deiner Freiheit.

Lebendigkeit und Vorstellung



Lebendigkeit in Beziehungen ist ein wichtiger Gradmesser. Sie bringt Inspiration, Vitalität und hält uns jung.

Doch oft pflegen wir Beziehungen, die mehr auf **Vorstellungen und Erwartungen** beruhen. Wir suchen eine Person, die in ein bestimmtes Bild passt – nach Werten, die wir selbst definiert haben. Doch dann ist es eher ein **Deal** als echte Liebe. Und dieser platzt spätestens dann, wenn die Person im realen Leben von unseren Vorstellungen abweicht oder wir erkennen, dass es ein Irrtum war.

Dann schwindet die vermeintliche Liebe oder Anziehung. Doch: **Kann das jemals Liebe gewesen sein?**

- Wo bist du Teil der Vorstellung anderer?
- Wo hältst du selbst noch Bilder fest, wie andere sein sollten?
- Ist das wirklich die Bedingung, um jemanden liebenswert zu finden?

Wie lange willst du zulassen, dass Vorstellungen dein Feuer – und das Feuer des anderen – schwächen?

Aus der Matrix

*Mars, Herrscher des Vollmonds im Widder, befindet sich im Skorpion im 2. Haus und bringt damit ein starkes Thema von **Werten und Besitzansprüchen** hinein. Verstärkt wird dies durch*

Merkur, der ebenfalls in den Skorpion tritt. Sein Quadrat zu Pluto und die Opposition zu Priapus im 8. Haus erhöhen die Spannung und legen verdeckte Dynamiken offen.

So lüften sich Geheimnisse, worin wahre Liebe besteht – und welchen Irrtümern wir oft erliegen.

Häufig stammen diese Vorstellungen aus **Konditionierungen** unserer Herkunft, der Gesellschaft, der Medien und der Filmindustrie. »Romantik« ist hier ein typisches Stichwort – sie kann ein schönes Gefühl schenken, aber auch täuschen. Viele Liebeslieder nähren die Illusion, dass uns etwas fehlt und wir im Anderen die Erfüllung finden müssten.

Doch echte Liebe entsteht, wenn wir **in uns selbst vollständig** sind. Dann muss niemand unsere Lücken füllen oder unsere Erwartungen erfüllen.

Damit verbunden sind oft auch **alte Traumata** und **frühkindliche Verletzungen** – etwa das Thema des *alleingeborenen Zwilling*s.

Nach Hause kommen



Ein weiterer Aspekt dieser Zeitqualität stellt uns die Frage:

- Wo fühlst du dich wirklich zuhause?
- Und wer fühlt sich bei dir zuhause?

Ist das nicht die wahre Essenz von Liebe?

Dieses Gefühl, einem Menschen das Geschenk zu machen – oder von ihm beschenkt zu werden – indem wir einfach so sein dürfen, wie wir sind. Ohne Masken, ohne Versteckspiel, ohne Schnörkel. Alles, was wir sind, darf da sein. Sogar unsere Verletzlichkeit wird zu einem Geschenk, wenn wir den Mut haben, sie zu zeigen.

Genau dort beginnt das wahre Menschsein – in einem fürsorglichen Miteinander. Wenn alles sein darf, entsteht Frieden im Herzen und ein tiefes Ankommen im Wir.

Wird dieses Ankommen genährt durch ein inspirierendes Feuer, dann bleibt es lebendig.

Das göttliche Feuer bringt die Konsequenz mit sich, dass wir in einem vertrauensvollen Miteinander alle Schatten auflösen und alte Wunden heilen können.

Ist das nicht eine wunderbare Qualität für ein wirklich neues WIR?

Aus der Matrix

*Der Deszendent (7. Haus) steht im Zeichen Fische – dort, wo sich auch der Mondknoten befindet. Eine Signatur, die für die **ultimate Heimat und das tiefe Ankommen** steht.*

In diesem Sinne freue ich mich auf unseren gemeinsamen Abend am 7.10., an dem wir diese Fragen und Themen noch etwas aufgreifen werden.

Bis dahin alles Liebe,

Günter